



FRIEDENSKIRCHE
AUE-ZELLE

JUNI – AUGUST 2021

KIRCHENBOTE

der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Aue-Zelle



| Sabbat des Herzens – eine geistliche Betrachtung

Und Jesus sprach zu ihnen:

Geht ihr allein an eine einsame Stätte und ruht ein wenig.

Markus 6, 31

Hektik, Stress, auch Angst um die Zukunft sind uns während des vergangenen Jahres sehr nahe gekommen. Sowohl das eingefahrene weitergehende Leben – wenn es denn irgendwie weiterging – als auch die Einschränkungen und Begrenzungen – der Pandemie gezollt – forderten uns in jeder Hinsicht heraus. Dies betrifft uns auch noch mitunter bis hin zur psychischen Erschöpfung. Was könnte eine Hilfe sein, wieder in einen besseren, entspannteren Alltag zurückzufinden? Mir kommt hierbei ein hilfreiches Wort von Friedrich Schleiermacher in den Sinn: „Merke auf den Sabbat deines Herzens, dass du ihn feierst, und wenn sie dich halten, so mache dich frei oder gehe zu Grunde.“

Dieser Kirchenbote erscheint im Sommer 2021. Viele verbinden mit dieser Jahreszeit Entspannung und Urlaub. Sehnsüchtig warten wir darauf, den oft anstrengenden Alltag – aufgrund der Pandemie noch anstrengender als sonst – hinter uns zu lassen. Endlich selbst den Rhythmus des Tages bestimmen zu dürfen. Wandern gehen, Rad fahren, schwimmen im See und natürlich Zeit und Muse für ein Buch zu haben. Solche Vorstellungen erfreuen uns. Es geht um eine gute Work-Life-Balance, ein angemessenes Verhältnis zwischen Arbeit und Erholung. Wir können nicht immer im Hamsterrad „mitrennen“. Niemand kann allen Wünschen gerecht werden und ständig nur geben!

Selbst Jesus hat uns das vorgelebt. Von Zeit zu Zeit suchte Jesus die Ruhe, um zu seinem Vater zu beten. Und er hat seinen Jüngern auch dazu geraten:

*„Und er sprach zu ihnen: Geht ihr allein an eine einsame Stätte und ruht ein wenig.“
(Markus 6, 31)*

Zeiten der Ruhe sind von Gott gewollt. Wir sind eingeladen, uns körperlich und seelisch zu erholen. Der Beter des 138. Psalms erfährt das Gebet als Stärkung: „*Wenn ich dich anrufe, so erhörst du mich und gibst meiner Seele große Kraft.*“ Eine gute Möglichkeit des Auftankens und der Orientierung sind auch Gottesdienste in der Gemeinde oder am Urlaubsort. Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer, in dem es Ihnen gelingt, neue Kräfte zu sammeln.

Ihr Pfarrer Rolf Strobelt

Aufgrund der derzeitigen Lage, kann es jederzeit zu Änderungen kommen.
Alle Veranstaltungen finden unter den aktuell gegebenen Hygienevorschriften statt. Über die Gottesdienste und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auch an den Aushängen oder auf unserer Internetseite www.friedenskirche-aue.de

| Veranstaltungen im Juni

6. Juni

1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr

Gottesdienst, Friedenskirche (mit Musikteam)

Kollekte: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit-Landeskirchliche

Projekte des Gemeindeaufbaus

13. Juni

2. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr

Gottesdienst, Friedenskirche (mit Jugendband)

Kollekte: eigene Gemeinde

20. Juni

3. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr

Gottesdienst, Friedenskirche

Kollekte: Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit

24. Juni

Johannistag

18.45 Uhr

Johannisandacht auf dem Klösterlein Friedhof Aue-Zelle

27. Juni

4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr

Gottesdienst zur Jubelkonfirmation, Friedenskirche

Kollekte: eigene Gemeinde

MONATSSPRUCH JUNI

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Apostelgeschichte 5, 29

| Veranstaltungen im Juli

4. Juli

5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr

Gottesdienst zur Konfirmation, Friedenskirche (mit Jugendband)

Kollekte: eigene Gemeinde

11. Juli

6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr

Gottesdienst, Friedenskirche

Kollekte: Arbeitslosenarbeit

18. Juli

7. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst in der St. Nicolaikirche

Kollekte: Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude

(incl. Anteile für EKD-Stiftungen KiBA und Stiftung Orgelklang)

25. Juli

8. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst in der Friedenskirche

Kollekte: eigene Gemeinde

MONATSSPRUCH JULI

Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir.

Apostelgeschichte 17, 27

| Veranstaltungen im August

1. August

10.00 Uhr

9. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst ausgestaltet vom Musikteam, Friedenskirche
Kollekte: Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst

8. August

10.00 Uhr

10. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst, Friedenskirche
Kollekte: Jüdisch- christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke

15. August

10.00 Uhr

11. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst, Friedenskirche
Kollekte: eigene Gemeinde

22. August

10.00 Uhr

12. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst, Friedenskirche
Kollekte: eigene Gemeinde

29. August

10.00 Uhr

13. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst, Friedenskirche
Kollekte: Diakonie Sachsen

5. September

10.00 Uhr

14. Sonntag nach Trinitatis

Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn
Kollekte: Evangelische Schulen

Änderungen vorbehalten!

MONATSSPRUCH AUGUST

Neige, HERR, dein Ohr und höre! Öffne, HERR, deine Augen und sieh her!

2. Könige 19, 16

| Kirchlicher Unterricht

Ab wann die Christenlehre wieder stattfinden kann, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Unsere Gemeindepädagogin Frau Fischer wird die Kinder wieder einladen. Auch können Sie sich über die Aushänge in den Schaukästen bzw. auf unserer Internetseite www.friedenskirche-aue.de informieren.

Christenlehre (nicht in den Ferien):

1. u. 2. Klasse: mittwochs, 15.00 – 16.00 Uhr

3. Klasse: dienstags, 14.30 – 15.30 Uhr

4. Klasse: montags, 14.30 – 15.30 Uhr

5. Klasse: dienstags, 15.45 – 16.45 Uhr

6. Klasse: montags, 16.00 – 17.00 Uhr

Die Christenlehre findet in der Friedenskirche, oberer Eingang statt.

Alle Kinder sind zur Christenlehre in ihrer Altersgruppe eingeladen!

| Leid in der Gemeinde

Heimgerufen und christlich bestattet wurden:

20.01.2021	Ulrich Meier	77 Jahre
03.03.2021	Hilde Ruth Rietz, geb. Friedrich	86 Jahre
05.03.2021	Ludwig Bochmann	78 Jahre
22.03.2021	Myrra Kehrer, geb. Kreiner	83 Jahre
08.04.2021	Lothar Kircheis	89 Jahre
16.04.2021	Christa Kircheis, geb. Ullmann	81 Jahre
13.04.2021	Christa Espig, geb. Schaubitzer	84 Jahre
19.04.2021	Annerose Bauer, geb. Gauger	94 Jahre
20.04.2021	Curt Stiefel	95 Jahre

Jesus spricht:

„Ich bin die Auferstehung, und ich bin das Leben.

Wer an mich glaubt, der wird leben, selbst wenn er stirbt.“

Johannes 11,25



| Unsere Gemeindegruppen

Ob die einzelnen Kreise wieder stattfinden, entnehmen Sie bitte den Abkündigungen, Aushängen oder unserer Internetseite www.friedenskirche-aue.de

Instrumentalkreis	montags, 17.45 Uhr	im Gemeindesaal St. Nicolai
Kirchenchor	montags, 19.30 Uhr	im Gemeindesaal St. Nicolai
Frauenhauskreis	montags, 19.00 Uhr	Termine zu erfragen bei Heidi Prager, Röntgenstraße 2, ☎ 55 22 26
Offener Frauenkreis	montags, 19.00 Uhr	in der Friedenskirche
Besuchsdienst	dienstags, 8.30 Uhr	im Pfarrsaal
Dienstagskreis 50 Plus	dienstags, 14.00 Uhr	im Pfarrsaal
Junge Gemeinde	mittwochs, 18.30 Uhr	im JG-Keller – zurzeit online
Gebetskreis	donnerstags, 15.45 Uhr	im Pfarrsaal Aue-Zelle
Chorschule		
Kinder bis 1. Klasse	freitags, 15.30 Uhr	im Gemeindesaal St. Nicolai
Kinder ab 2. Klasse	freitags, 16.30 Uhr	
Posaunenchor	freitags, 17.45 Uhr	in der Friedenskirche (Termine nach Absprache)

Änderungen vorbehalten!

Kindergottesdienst	Nach der ersten Lesung wird für die Kinder gebetet. Danach gehen sie gemeinsam in das „Vaterhaus“.
Gottesdienst im Pflegeheim	Die Gottesdienste im Pflegeheim finden jeden Freitag um 15.30 Uhr statt. Auch Nichttheimbewohner können an diesen Gottesdiensten gern teilnehmen.
Gottesdienst im Helios Klinikum	Die Gottesdienste im Krankenhaus finden jeden Samstag um 10.00 Uhr statt. Der Krankenhauseelsorger ist erreichbar unter folgenden Telefonnummern: HELIOS-Klinikum ☎ (03771) 58 18 30 Kliniken Erlabrunn ☎ (03773) 6 15 75

ALTE TEXTE ... NEUE BLICKWINKEL

Liebe Leserinnen, liebe Leser, gewiss sind uns allen viele Texte der Bibel vertraut – zimal gelesen, zimal gehört ... und doch gibt es eine Besonderheit: Wann und wo eine Bibelstelle uns auch begegnet – es tun sich neue Fragen auf, es finden sich neue Antworten. Manchmal trifft uns ein Wort ins Herz. Manchmal spüren wir, wie Ermutigung und Zuversicht einen Angstschleier zerreißen. Die nachfolgende kleine Textreihe kann eine Anregung sein, auf Entdeckungsreise zu gehen und neue Blickwinkel auf alte Texte zu wagen.

| Psalm 23

Dieser Psalm trägt die Überschrift „Der gute Hirte“ und hat den Zusatz: von DAVID
Ich habe mir vorgestellt, ich würde David einen offenen Brief schreiben ...

Schalom, David,

dein Name steht über dem Psalm 23. Wann in deinem Leben hast du wohl diese Worte gesprochen? Und in welchen Lebenslagen hat dir dieses Gebet besonders geholfen?

Leider kannst du mir darauf nicht wirklich antworten. Aber wie auch immer dieser Psalm entstanden ist - Juden und Christen lieben ihn wohl gleichermaßen. Das macht uns - wie so vieles andere auch - zu Glaubensgeschwistern. Da bin ich mir ganz sicher.

David, du hast ein wunderbares Bild gewählt, um zu beschreiben, wie gut dieser „Herr“, dieser „Hirte“, dieser Gott es mit uns meint.

„Der Herr ist mein Hirte“. Ich stelle mir vor, ich bin mitten drin in seiner Herde. Er sorgt dafür, dass ich saftiges Futter finde und frisches Wasser trinken kann. Ja, so macht das Leben Spaß: Essen und Trinken, unterwegs sein und zwischendurch ausruhen. So könnte es endlos weitergehen. Aber so sind die Dinge nicht ... Rechts und links von mir türmen sich plötzlich Felswände auf. Die Sonne ist längst hinter den Bergen verschwunden. Wenn jetzt der Abgrund klafft ...



Mir wird angst und bange. Doch dann sehe ich den Hirten. Er hat mich im Blick, hält seinen Hirtenstab fest in der Hand. Und ich werde ganz ruhig. Die Angst schwindet, denn ich begreife: Ich gehe diesen Weg nicht allein. Ja, David, das ist wirklich ein gutes Bild. Unzählige Male ist der Psalm gesprochen oder gesungen worden von Traurigen und Verzagten, von Kranken und von Sterbenden. Und ich bin mir ganz sicher: Sie haben Trost empfunden.

Woran aber dachtest du, David, als du vom "Ange-sicht der Feinde" gesprochen hast? Dachtest du an die Kriege, die du als König geführt hast? Von Feinden ist die Rede, die zuschauen müssen, wie du am gedeckten Tisch das Leben genießt. Das klingt eigenartig und doch verlockend: Wünscht man sich das nicht manchmal, dass die, die einem das Leben schwer machen, draußen stehen und zuschauen müssen? Dass sie leer ausgehen und vor Neid platzen? ... Stell dir vor, David, es hat Zeiten gegeben, da haben Christen gesagt: „Die Juden sind unsere Feinde“. Christen haben Juden bekämpft und gemeint, das würde Gott gefallen. Ich schäme mich dafür. Und ich werde nicht vergessen, was ich vor beinahe 50 Jahren in Leipzig erlebt habe. Eine Frau sprach mich an, ob ich mitkommen wolle, um bei einem kranken jüdischen Ehepaar Fenster zu putzen. Es waren große, alte Fenster. Das Putzen war eine handwerkliche Herausforderung. Nachdem wir damit fertig waren, setzten wir uns neben das Bett des kranken Mannes. Er nahm meine Hand und sagte, „Ich kann es gar nicht fassen, dass Sie als Christen bei einem Juden Fenster geputzt haben“. Das machte mich ganz verlegen und auch ein wenig ratlos. Was ich später erst verstand: Ihm und seiner Familie war während der Nazi -Diktatur viel Schlimmes widerfahren- auch durch das Zutun von Menschen, die sich für wahre Christen hielten...Da habe ich sie wieder gespürt: Die Scham.

David, all das ist mir durch den Kopf gegangen, als ich über deinen Psalm nachgedacht habe. Und nun hoffe ich von ganzem Herzen, dass Gottes Haus so groß und so weit ist, dass alle, die kommen, dort Platz finden. Und dass Gott einen sehr großen Tisch hat, an dem wir alle miteinander sitzen und feiern können. ... Schalom, David

Lies.Leis.



Eine Mitteilung des Pfarramtsleiters unseres Schwesterkirchverhältnisses:

| Auf ein Wort

Seit dem 1. Januar 2020 gibt es den Schwesternverbund der 6 Kirchgemeinden von Aue St. Nicolai, Aue Zelle, Löbnitz-Affalter mit Alberoda, Bad Schlema mit Wildbach, Hartenstein und Thierfeld. Wir gehören zusammen.

Nun treten aber in der nächsten Zeit einige Veränderungen ein. Pfarrerin Elke Seekamp-Weiß, die in Löbnitz Dienst tut, erwartet im August ihr Kind und wird dann in Elternzeit gehen, die sie teilweise gemeinsam mit ihrem Mann nehmen wird. Pfarrerin Dominique Meichsner, die in Bad Schlema Dienst tut, erwartet im September ihr Kind und wird dann auch in Elternzeit gehen. Pfarrer Martin Gräßer, der in Hartenstein Dienst tut, beginnt ab Oktober den Ruhestand. Das heißt: Es wird eng. Es wird Monate geben, in denen Sup. Bankmann, Pfr. Schubert und Pfr. Strobelt für die gesamte Region zuständig sind.

Sie werden verstehen, dass in einer solchen Situation nicht alles unverändert weitergehen kann. Es werden Veranstaltungen zusammengelegt werden oder auch ausfallen müssen und manches wird nicht so möglich sein, wie wir es gerne hätten.

Einige Veränderungen zeigen sich schon in diesem Kirchenblatt. Die Feier der Johannisandacht wird in Zelle 18.45 Uhr und in St. Nicolai um 20 Uhr beginnen, damit ein Pfarrer beide Dienste übernehmen kann. Es wird im Juli und im September gemeinsame Gottesdienste geben, weil Pfarrer im Urlaub sind oder anderweitig Dienst tun. Bitte kommen Sie mit zum Gottesdienst bei der lieben Schwester.

Etwas anderes ist es mit dem Gemeindefest. Wir hätten es sehr gerne gefeiert, sehen aber unter Coronabedingungen keine sinnvolle Möglichkeit, Begegnungen, gemeinsame Mahlzeiten und miteinander erlebte Zeit zu ermöglichen. Aus diesem Grund wird es leider auch 2021 kein Gemeindefest geben.

Pfr. Schubert



A photograph of a sunlit forest path. Sunbeams stream through the trees, creating a warm, golden atmosphere. The path is covered in fallen leaves and leads into the distance. A large, dark tree trunk is prominent in the foreground on the right. The text is overlaid on a dark green rectangular box with a white border.

WEISHEIT

ist etwas anderes als Wissen und
Verstand und Lebenserfahrung.

Weisheit ist das Geschenk,
den Willen Gottes
in den konkreten Aufgaben
des Lebens zu erkennen.

Dietrich Bonhoeffer



Pfarramt Aue-Zelle

Pfarrstraße 11, 08280 Aue

Telefon: (03771) 55 11 95

Fax: (03771) 55 13 14

E-Mail: kg.aue_zelle@evlks.de

Internet: www.friedenskirche-aue.de

Pfarramt

Montag und Dienstag 9 – 11 Uhr

Donnerstag 14 – 18 Uhr

Kontakte:

Pfarrer Rolf Strobelt

☎ (03771) 55 13 13

Bitte lange klingeln lassen,
Anruf wird weitergeleitet!

Kantor Detlev Küttler

☎ (03771) 7 29 89 40

Gemeindepädagogin Ingrid Fischer

☎ (03771) 25 19 72

Friedhof Mathias Baumgarten

☎ 0163 9158446

Bankverbindung:

KD-Bank · BIC: GENODED1DKD

IBAN **Kirchkasse** (für Spenden,
Verwendungszweck angeben)

DE97 3506 0190 1618 7000 18

IBAN **Kirchgeld**

DE75 3506 0190 1618 7000 26

IBAN **Friedhof**

DE53 3506 0190 1618 7000 34

Telefonseelsorge:

(täglich 24 Stunden erreichbar):

kostenfreie, bundesweit

einheitliche Rufnummern

0800 – 111 0 111 oder

0800 – 111 0 222

Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der
Ev.-Luth.-KG Aue-Zelle